

Westfleisch Finanz AG mit Dividende für 2021

4,2 Prozent Dividende auf Stamm- und Vorzugsaktien ausgeschüttet / Jahresüberschuss von 5,8 Millionen Euro / Stabile Eigenkapitalquote von 57,6 Prozent / Vor 50 Jahren gegründet

Die beiden Vorstände der Westfleisch Finanz AG, Dirk Niederstucke (Vorstandsvorsitzender) und Carsten Schruck (Finanzvorstand), präsentierten den Aktionären auf der ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juni 2022 in Münster die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021. Der Jahresüberschuss von 5,8 Millionen Euro erlaubt die Ausschüttung einer Dividende von 4,2 % an die rund 2.600 Anteilseigner. Bei einer Bilanzsumme von 163,9 Millionen Euro beträgt das Anlagevermögen 128,3 Millionen Euro, das Umlaufvermögen 35,3 Millionen Euro. Das Eigenkapital hat sich von 90,8 Millionen Euro auf 94,4 Millionen Euro erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt rund 57,6 Prozent.

Finanz AG ist Kapitaldienstleister innerhalb der Westfleisch-Gruppe

Die Aufgabe der Westfleisch Finanz AG besteht in der Errichtung und Finanzierung von Gebäuden und technischen Anlagen für Schlachtung und Zerlegung, die an die Westfleisch SCE mbH sowie deren Tochterunternehmen verpachtet werden. Die Umsatzerlöse der Westfleisch Finanz AG in Höhe von 14,0 Millionen Euro resultieren überwiegend aus diesen Pachtverträgen. Die Investitionen in Höhe von 18,1 Millionen Euro fließen vorrangig in Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Kapazitätserweiterung technischer Anlagen. In 2021 feierte die Westfleisch Finanz AG ihr 50. Jubiläum: Sie wurde 1971 als „WEST-FLEISCH Schlachtfinanz GmbH“ gegründet.

Pressemitteilung

zur Hauptversammlung
vom 21. Juni 2022

Westfleisch Finanz AG
Fridtjof-Nansen-Weg 5a
48155 Münster

Ansprechpartner:

Dirk Niederstucke
- Vorstandsvorsitzender -

Tel.: 0251 / 493-1253
vorstand@westfleisch.de

www.westfleisch.de



Dirk Niederstucke
Vorstandsvorsitzender
Westfleisch Finanz AG



Carsten Schruck
Vorstand
Westfleisch Finanz AG